

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 8 (1956)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 25. FEBRUAR 1956

8. JAHRGANG, NR. 4

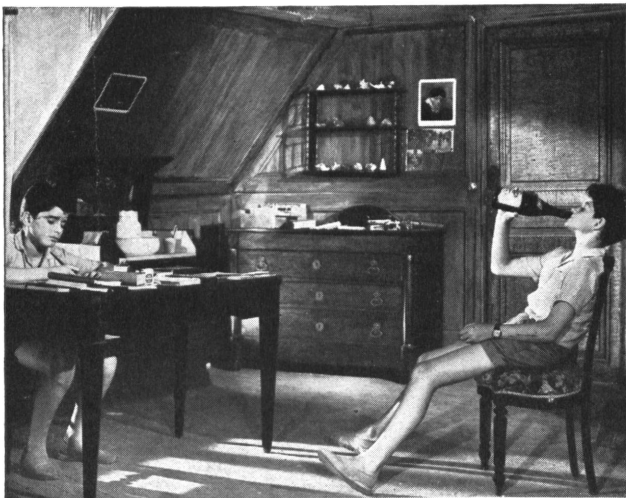
AH. Ein wundervoller französischer Film über den Wandel der Zeiten und das Generationenproblem. Der Landedelmann alter Schule will die neuen Wege nicht gehen, die ihm seine Kinder vorschlagen, bis er durch schweres Erleben erkennen muß, daß Beharren auf dem Alten und bloße Abwehrstellung keine Lebensgrundlage sein können. Keine alten Formen, und seien sie noch so ehrwürdig, vermögen für ewige Zeiten Gefäße



Der Vater, ein Edelmann alter Schule, versteht die Welt nicht mehr und ist mit seiner Tochter in Konflikt geraten (Pierre Fresnay und Brigitte Auber).

ALTE UND NEUE ZEIT
IM FILM:

Die Aristokraten



Die beiden jüngern Kinder, die sich duellieren wollen, um dem Vater ihre Tapferkeit zu beweisen.

für die wahren Werte zu sein; vergänglich wie alles Irdische, werden auch sie einmal brüchig. Er sieht wohl die lebendigen Kräfte im Neuen, aber vermag und will sie nicht mehr selber in neue Formen hinüberführen. Es bleibt ihm nur der Abschied. In Inhalt und Form ein Spitzenfilm.

Der Vater erkennt schließlich, daß er durch sein Festhalten am Alten alle unglücklich zu machen im Begriffe steht und geht fort.

Aus dem Inhalt:

	Seite
Der Standort	2
Um das Kinopublikum von morgen	
Aus aller Welt	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Hallelujah	
Les Aristocrates	
Monsieur Pipelet	
Verzweifte Stunden	
Drei Männer im Schnee	
Die Rebellion der Gehenkten	
Das Wort des Theologen	5
-Herr Pfarrer, was sagen Sie dazu?-	
Dank für eine Sendung,	
die nicht stattfinden wird	
Zweimal Religion	
in Rundfunk und Fernsehen	
Ordet	
Radio-Stunde	6/7
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben	8/9
Von Pistolen, Pferden und Stampeden (II.)	
Verblässendes Startum	
Der Regisseur als Laie	
Die Welt im Radio	10
Gefährliche Reden	
Scherbenhaufen und kein Ende	
Von Frau zu Frau	11
Stunden und Stunden	
Die Stimme der Jungen	11
Das Programmheft des Films:	
Der Vorspann	
Aus unsrer Welt. Die Redaktion antwortet,	
Rätsel	12

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 708: Schiene und Straße — Neue Methoden im romantischen Wallis — Westschweizerische Winzer demonstrieren — Tanzsport in Lausanne — Olympische Winterspiele.

Nr. 709: Mozart-Ausstellung in Bern — Kälte-Wirkungen — Fastnacht in Bellinzona — Bob-Meisterschaft in St. Moritz.

